



# Oberfranken Blättla

# 09 14

@ Redaktion: klaus.wolf@bbv-online.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 12. November 2014

## 60 Jahre BBC Coburg - Ein Aushängeschild für den Basketballsport

Der BBC Coburg feiert sein 60-jähriges Jubiläum. Der Verein erhält für Elan, Begeisterung und Weitblick große Anerkennung.

Beim Festakt zum 60-jährigen Jubiläum des Basketballclubs Coburg in der Aula des Gymnasiums Ernestinum blickten die Verantwortlichen des Vereins und hochrangige Ehrengäste voller Zuversicht in die Zukunft. „Den BBC zeichnen Elan, Begeisterung und Weitblick aus. Er stellt ein Aushängeschild für den Basketballsport dar, denn es gibt nicht viele Vereine wie diesen, mit einem höheren Anteil von jugendlichen als erwachsenen Mitgliedern“, bekannte **Dr. Winfried Gintschel**, der Präsident des Bayerischen Basketballverbandes. Auch die Tatsache, dass man mit **Murat Avcilar** kürzlich einen hauptamtlichen Nachwuchstrainer verpflichtet hat, der die Zusammenarbeit mit Schulen forciert, spricht laut Gintschel Bände.

**Michael Geisler**, Vizepräsident des Deutschen Basketballbundes, blies ins gleiche Horn, was das Wirken an der Basis betrifft. „Mancher Zweitligist tut, was den Unterbau für die Männermannschaften angeht, weniger als Coburg“, bekannte er. An den BBC-Vorsitzenden **Robert Wehrfritz** und seinen Stellvertreter **Wolfgang Hörnlein** überreichte er das Basketball-Ehrenschild, das nur für außergewöhnliche Leistungen und Verdienste vergeben wird.



Zum 60-jährigen Jubiläum wurde der BBC Coburg mit dem Ehrenschild des deutschen Basketballs ausgezeichnet. Von links: Vorsitzender Robert Wehrfritz, Vizepräsident Michael Geisler vom Deutschen Basketballbund und 2. Vorsitzender Wolfgang Hörnlein. (Foto NP Coburg)

**Norbert Geißner** würdigte in seiner Funktion als Vorstandsmitglied des Oberfränkischen Basketballverbandes die zunehmende Professionalisierung des Jubelvereins. Belege für diese These stellen die Qualifikation für das Halbfinale im Bayernpokal der Herren im Frühjahr dieses Jahres sowie der Aufstieg in die Regionalliga 2 dar. „Ich glaube, ein magisches Basketballdreieck bestehend aus Bamberg, Bayreuth und Coburg ist in unserem Regierungsbezirk in Vorbereitung“, so Geißner.

Vorsitzender **Robert Wehrfritz** beleuchtete in seiner Festrede Höhen und Tiefen. Größte Erfolge waren 1957 der Gewinn der Bayerischen

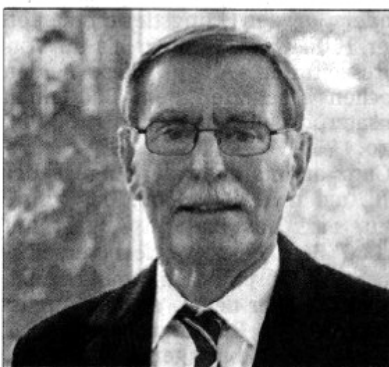
und der Süddeutschen Meisterschaft sowie Rang drei bei der Deutschen Meisterschaft für die männliche Jugendmannschaft und die Bayerische Meisterschaft der Herren 1964. „Anfang der 1980er-Jahre erlebte der Verein mit dem Abstieg in die unterste Spielklasse einen absoluten Tiefpunkt. Es dauerte fast 30 Jahre, bis wir zur alten Stärke zurückkehrten, die sich erst im Aufstieg in die Bayernliga und am Ende der Saison 2013/14 in die Regionalliga widerspiegelt“, sagte Robert Wehrfritz.

Unter den vielen Führungspersönlichkeiten, die den BBC prägten, hob er **Rolf Büttner**, **Hans-Jürgen Pätzold** und **Uschi Beyer** hervor. Büttner hatte seine gesamte Freizeit dem Basketballsport verschrieben. Er übte das Amt des Bezirksvorsitzenden aus und holte als Allroundtrainer im Männer-, Frauen- sowie Jugendbereich für seinen Verein zahlreiche Meisterschaften und Aufstiege in die Vestestadt. Noch umfangreicher gestaltete sich die Tätigkeit von Hans-Jürgen Pätzold nach dessen erfolgreicher aktiver Zeit. Fast 27 Jahre stand er als Vorsitzender an der Spitze des BBC, als Trainer und Schiedsrichter wirkte er fast ebenso lange. Uschi Beyer zeichnet seit 1975 als Kassiererin für geordnete Finanzen verantwortlich. Außerdem gehörte sie lange dem Kampfgericht an.

Abgerundet wurde der Festakt durch einen Powerpoint-Rückblick von **Gunter Ritter** mit Bildern aus der Geschichte des BBC Coburg. (dh, Neue Presse Coburg 7.10.14)

## Aus der Presse: Hohe Auszeichnung für Jürgen Vogel FÜR DEN BASKETBALL IN DER REGION

In Hof geboren, fand Jürgen Vogel über den Schwimmverein zum Basketball. Er bestritt Hunderte von Spielen und lernte die Verbandsstrukturen kennen. Auf dieser Grundlage und seiner beruflichen Stellung bei der Regierung von Oberfranken wurde er Rechtsreferent des Basketballbezirks Oberfranken und 1981 Vorsitzender. In Vogels Zeit erlebte der Basketball in der Region einen regelrechten Boom. Für seine Verdienste erhielt Vogel, der in Heinersreuth lebt, die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik.



Jürgen Vogel

in Nordbayerischer Kurier, 30.9.14

## Amtliches

### Neue Trikotfarben

**SV Pettstadt Herren (Bezirksklasse Gr. B):**  
schwarz/schwarz

**SV Pettstadt Herren 2 (Kreisliga Gr. B):**  
schwarz/schwarz

### Nächste Schiedsrichter-Lehrgänge

**1./2. November 2014: D-Lehrgang in Kips**  
(Anmeldungen noch bis 28.10.14!)

**3./4. Januar 2015: E-Lehrgang in Bischberg**  
(Anmeldungen bis 22.12.14)

## Oberfränkinnen beim Bayerischen Auswahl Treffen 2014

Das jährliche Treffen zur Sichtung von Perspektivspielerinnen sowie für den Kader der Bayernauswahl fand dieses Jahr in Vilsbiburg statt. Die oberfränkische Abordnung unter der Leitung von DJK-Brose-Jugendkoordinator Patrick Seidel bestand aus zwölf Spielerinnen, die bei den vorherigen Sichtungslern auf sich aufmerksam gemacht hatten. Sieben von ihnen schafften den Sprung ins ALLSTAR-Team und dürfen auf eine Einladung zur Bayernauswahl hoffen.

„Zuerst sollte man sich beim TSV Vilsbiburg und allen voran Jens Grube bedanken für den reibungslosen Ablauf vor Ort. Nicht zu vergessen auch die tolle Organisation seitens des BBV und Alexandra Knull. Ich bin auf unsere Mädchen extrem stolz. Wir haben es geschafft, mit viel Konzentration und Aggressivität einen super Eindruck zu hinterlassen. Der Landestrainer Imre Szyttia und BBV-Jugendressortleiter Sascha Dieterich lobten unser Team ausdrücklich für die Intensität und Aufopferungsbereitschaft. Natürlich haben wir gehofft, dass es möglichst viele Mädels in den Auswahlkader schaffen, dass aber direkt so viele sich so gut präsentieren, macht das ganze Wochenende noch gelungener“, freut sich Patrick Seidel für Nina Kühhorn, Ronja Richter, Anika Hartmann, Julia Förner sowie Magdalena Landwehr, Kim Siebert und

Jana Barth, die sich Chancen auf eine Einladung zu den Lehrgängen der Bayernauswahl ausrechnen dürfen.

Ob Spiele gegen die Oberbayernauswahl, in gemischten, Bezirks-unabhängigen Teams, BAT-Quiz oder das Duell Spielerinnen gegen Trainer im Volleyball – „die Mädchen sind auch neben dem Feld voll auf ihre Kosten gekommen und hatten gemeinsam viel Spaß. Dieser Zusammenhalt hat sich auf dem Spielfeld ge-

zeigt und zeichnet die Oberfränkinnen hoffentlich auch in Zukunft aus. Ich als Trainer hoffe natürlich, dass sich die Nominierten festbeiben und die Mädchen, die nicht berücksichtigt wurden, in den Kader kämpfen. Das Potenzial dazu hat jede, davon bin ich fest überzeugt“, ließ Patrick Seidel, der von Zweitliga-Spielerin Antonia Gut und Valentino Lott Unterstützung erhielt, das Wochenende Revue passieren.

Patrick Seidel



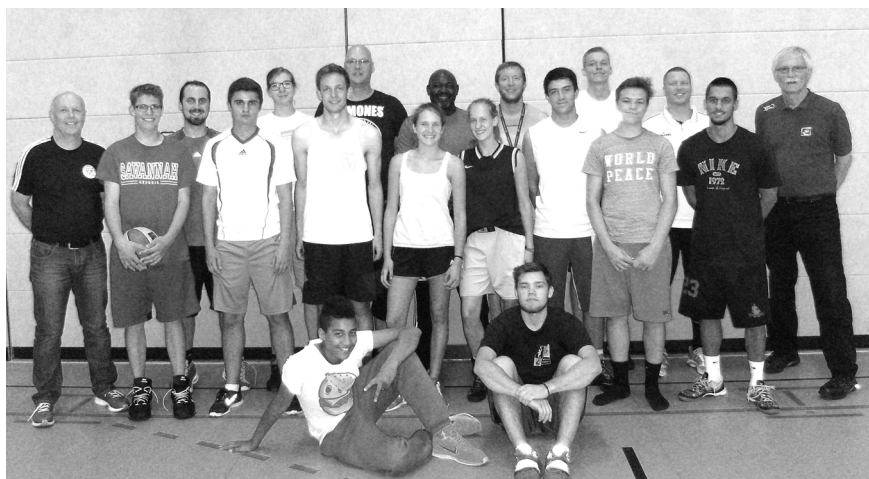
## D-Trainer-Lehrgang in Eggolsheim erfolgreich abgeschlossen

Dank der großen Nachfrage konnte 2014 in Oberfranken ein weiterer Lehrgang zur Ausbildung von D-Trainern durchgeführt werden. Gastgeber war diesmal die DJK Eggolsheim. Über die neu erworbene Trainer-D-Lizenz freuten sich 16 Basketball-Coaches, darunter 3 Damen. Mit den Teilnehmern an der Ausbildung im März haben in diesem Jahr im BBV-Bezirk Oberfranken insgesamt 31 neue Übungsleiter die Trainer-Grundausbildung absolviert.

Die Eggerbachhalle in Eggolsheim bot hervorragende Voraussetzungen für die Lehrgangsar-

beit. Den Verantwortlichen der DJK Eggolsheim gebührt für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Lehrgangs besonderer Dank. Die durchwegs guten Prüfungsergebnisse waren der Lohn für das große Engagement der Teilnehmer. Dadurch haben sie ab Sommer 2014 die Möglichkeit, ihre Übungsleiterausbildung bei einem C-Trainer-Lehrgang des BBV zu ergänzen. Den im Trainerjob noch unerfahrenen und zum Teil noch recht jungen Teilnehmern wurde allerdings empfohlen, ihre erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten erst einmal in der Trainingsarbeit der Heimatvereine zu erproben und zu festigen.

An zwei Lehrgangswochenenden konnten die Teilnehmer ihr Basketballwissen und -können individuell erweitern. Die Abschlussprüfung umfasste schriftliche und mündliche Theorie, Demonstration von Basketballtechniken und eine Kurzlehrprobe. Mitglieder des oberfränkischen Trainer-Lehrteams waren wieder als fachkundige Referenten im Einsatz: Johannes Laub, Breitengüßbach, Thomas Lorber, Bamberg, Norbert Nicklas, Weidenberg, und Rainer Wolfschmitt, Rattelsdorf. Horst Link aus Bayreuth, langjähriger Trainerreferent des BBV-Bezirks Oberfranken, war in bewährter Weise für Leitung und Organisation des Lehrgangs zuständig. Besonders hervorzuheben ist die Beteiligung der DJK Eggolsheim, die mit sechs Coaches vertreten war.



Die neuen D-Trainer mit ihren Ausbildern zum Abschluss des Lehrgangs.

Die D-Trainer-Lizenz erwarben folgende Teilnehmer: Karim Christl und Thomas Meyer (beide TSV 1861 Hof); Steven Ojoo (TTL Basketball Bamberg); Yasin Turan (BBC Coburg); Mareike Wiese (SC Kemmern); Paul Paptistella (BG Regnitztal); Anke Gross, Markus Leuschner, Josepha Maaßen, Hagen Rothe, Konstantin Roppelt und Lukas Pätzold (alle DJK Eggolsheim); Pascal Brech (Maintal Baskets Hassberge); Jonas Franz und Fabian Hummel (beide Brose Baskets) sowie Michael Stretz (RSC Concordia Oberheid).

Horst Link